

Wallsee-Sindelburg informiert

AMTLICHE MITTEILUNG | MARKTGEMEINDE WALLSEE-SINDELBURG

Inhaltsverzeichnis

Altarmlauf 2017

Sieg - Christian Bruckner

Neuer Betrieb

FF - Wallsee

Spielgruppe Hokus Pokus

Kindergartenbeginn

Schulbeginn

SCU ATR Sparkasse

Gemeindebücherei

Tag der Blasmusik

Stellenausschreibungen

Personenstandsfälle

Ärztendienste

Veranstaltungen

Parteienverkehrszeiten:

Montag bis Freitag
jeweils von 8 - 12 Uhr
Dienstag zusätzlich
von 16 - 18 Uhr

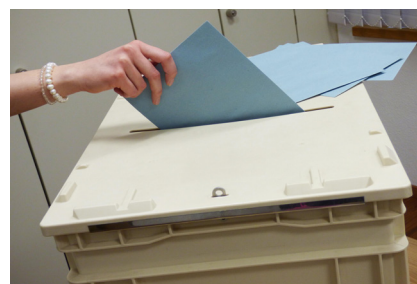
Sprechstunden Bürgermeister:
Dienstag von 16 - 18 Uhr
Freitag von 10 - 12 Uhr

Gemeindenachrichten von
Wallsee-Sindelburg
3313 Wallsee, Marktplatz 2
Tel. 07433 22 16

www.wallsee-sindelburg.gv.at
E-Mail: gemeinde@wallsee-sindelburg.gv.at

Nationalratswahl am 15. Oktober 2017 (Stichtag, Dienstag 25. Juli 2017)

Wahlberechtigte können ihr Wahlrecht bei der bevorstehenden Nationalratswahl nur ausüben, wenn sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind. Die Auflegung des Wählerverzeichnisses dient dazu, dass Wahlberechtigte überprüfen können, ob sie in diesem auch eingetragen sind. Sollte dies nicht der Fall sein, so besteht die Möglichkeit, das Wählerverzeichnis durch das Berichtigungs- und Beschwerdeverfahren berichtigen zu lassen.



Das Wählerverzeichnis liegt in der Zeit von:

16. bis 24. August 2017 täglich von 8:00 - 12:00 Uhr
(ausgenommen am Sonntag, 20. August 2017)
am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht auf.

Einige allgemeine Informationen:

In die Wählerevidenz einer Gemeinde sind folgende Personen eingetragen:

- Männer und Frauen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, vor dem 1. Jänner des Jahres der Eintragung das 14. Lebensjahr (Jahrgang 2002) vollendet und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben sowie vom Wahlrecht zum Nationalrat nicht ausgeschlossen sind;
- Männer und Frauen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, vor dem 1. Jänner des Jahres der Eintragung das 15. Lebensjahr (Jahrgang 2001) vollendet und ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben, vom Wahlrecht zum Nationalrat nicht ausgeschlossen sind und einen „Antrag auf Eintragung in die Wählerevidenz und/oder Europa-Wählerevidenz“ für österreichische Staatsbürgerinnen oder österreichische Staatsbürger, die außerhalb des Bundesgebietes leben, gestellt haben.

Eine Wahlberechtigte oder ein Wahlberechtigter darf nur im Wählerverzeichnis einer Gemeinde eingetragen sein. Wahlberechtigt sind alle Männer und Frauen, die am Stichtag (25. Juli 2017) in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde geführt werden und am Tag der Wahl (15. Oktober 2017) das 16. Lebensjahr vollendet haben. Nur Wahlberechtigte werden in das Wählerverzeichnis aufgenommen. Innerhalb des Einsichtszeitraumes kann jedermann in das Wählerverzeichnis Einsicht nehmen.

Nähere Informationen sowie ein Antragsformular für die Ausstellung einer Wahlkarte erhalten Sie mit der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung.



Bürgermeister
Johann Bachinger

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen!
Sehr geehrte Gemeindebürger!
Liebe Jugend!



**Am Montag,
14. August 2017 ist
das Gemeindeamt
geschlossen.**

Neue Telefonnummer

Folgende Personen haben ab sofort eine neue Telefonnummer:

Wiesinger Josef,
Kirchenstraße 2,
Tel. 0664 5731 074



Geschwindigkeits- beschränkung

In den Siedlungen im Ortsgebiet wurde schon vor Jahren eine **30 km/h-Zone** verordnet. Aufgrund von Tempomessanlagen müssen wir **LEIDER** immer wieder feststellen, dass die 30 km/h **NICHT** eingehalten werden!



**Die Verkehrsteilnehmer
werden aufgefordert,
diese Geschwindigkeits-
beschränkungen
einzuhalten!**

GEMEINSAM.SICHER

Die Initiative „GEMEINSAM.SICHER in Österreich“ fördert und koordiniert den professionellen Sicherheitsdialog zwischen Bürgerinnen und Bürgern, Gemeinden und der Polizei.

Ziel des Projektes ist, ein besserer Kontakt zwischen Polizei und Bevölkerung, wobei ehrenamtliche Sicherheitspartner aus den Gemeinden Anliegen und Wahrnehmungen aus der Bevölkerung an die Polizei weiterleiten sollen. Dadurch sollen auch jene Bürger erreicht werden, die sich scheuen, selbst mit der Polizei in Kontakt zu treten.

Es können aber auch von Seiten der Polizei Wahrnehmungen bzw. Informationen (vermehrtes Auftreten von Einbrüchen, Bettler usw.) an den Sicherheitspartner weitergegeben werden und dieser informiert in geeigneter Weise die Gemeinde bzw. die Bevölkerung.

Aufgrund dieser Initiative wurden bzw. werden in den Gemeinden Sicherheitspartnerschaften gestartet.

Bei einem Treffen im Sturmhof in Oed, an dem die Beamten der Polizeiinspektion Oed, Bürgermeister und Vertreter der fünf Gemeinden des Rayons teilnahmen, wurden die beauftragten Sicherheitspartner für die jeweiligen Gemeinden vorgestellt.

Für die Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg steht Ihnen Herr Helmut Waltenberger als Ansprechpartner für etwaige Anliegen bzw. Wahrnehmungen zur Verfügung.



NÖ Admiral Meistercup 2017

Als Bürgermeister möchte ich unserem Meisterteam „SCU ATR Sparkasse Wallsee“ zum Sieg und zur hervorragenden Leistung beim Spiel des NÖ Admiral Meistercup 2017 gegen den SVU Hinterholzer Mauer-Öhling recht herzlich gratulieren.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und viele sportliche Erfolge in der neuen Meisterschaftssaison sowie in der nächsten Runde des NÖ Admiral Meistercup's, am 26. Oktober gegen den USC Lisec Biberbach.



Carina Huber wird immer schneller !!



Unser Wallseer Lauftalent Carina Huber besitzt Kämpferqualitäten und Durchhaltevermögen.

Allein der Rückblick auf die vergangene Frühjahrslaufsaison ist unglaublich und wir gratulieren ihr an dieser Stelle zu ihren Topplatzierungen: Carina siegte in Ihrer Klasse beim Stadtlauf in Waidhofen/Ybbs. Sie gewann den Stadtlauf in Bruck a.d. Leitha über 5 km und wäre somit auch NÖ Landesmeisterin im Straßenlauf der U18, wenn Sie startberechtigt gewesen wäre. Carina ist mit Ihren 12 Jahren zu jung für die U18, lief aber trotzdem um 40 Sekunden schneller als die offizielle NÖ U-18 Landesmeisterin. Carina wurde auch OÖ-Schülerlandesmeisterin im Aquathlon.

Auch beim Sparkassen Altlarmlauf in Wallsee mischte Carina kräftig mit. Sie gewann in 39.46 min die Klasse W U-20 und wird mit dieser Spitzenzeit für eine 12-Jährige auch Wallseer Gemeindemeisterin.

Die Gemeindevertretung wünscht Carina alles Gute und viel Erfolg für die nächsten sportlichen Herausforderungen!!

Trinkwasserentnahme bei Hydranten

Wasser ist ein kostbares Gut und Wasserdiebstahl ist kein Kavaliersdelikt - sondern eine Straftat.

In der Vergangenheit wurden mehrmals Hydranten nicht ordnungsgemäß zuge dreht und dadurch sind große Mengen an kostbaren Trinkwasser verflossen. Aus diesem Grund wurden sie mit einer Plombe und einem Hinweis versehen, wer nach Entnahme des Wassers zu verständigen ist, sodass nach erfolgter Entnahme die Wassermenge verrechnet und der Hydrant von einem Bauhofmitarbeiter wieder ordnungsgemäß verschlossen werden kann.



Leider werden diese Plomben immer wieder ohne Rücksprache mit dem Gemeindeamt entfernt oder geöffnet und das Wasser wird ohne Verständigung kostenlos entnommen.

Von Hydranten kann dem öffentlichen Trinkwassernetz Wasser entnommen werden. Das Trinkwasser jedoch ohne vorherige Rücksprache mit dem Gemeindeamt einfach abzuzapfen **ist Diebstahl**. Wir appellieren daher an die Bevölkerung, dass die Wasserentnahme von Hydranten ausschließlich über die Feuerwehr erlaubt ist und dass darüber das Gemeindeamt zu verständigen ist.

"Sackerl fürs Gackerl" GRATIS am Gemeindeamt erhältlich

Zu einer hundefreundlichen Gemeinde gehören verständnisvolle Mitmenschen. Alle Mitbürger erwarten, dass sie nicht stets in ein **"Häufchen"** treten. Ist das **"Malheur"** trotz aller Vorsicht einmal auf Gehweg, Straße, oder öffentlicher Fläche passiert, ist das Häufchen bitte sofort zu entfernen.

Am Gemeindeamt können jederzeit kostenlos "Sackerl fürs Gackerl" abgeholt werden.

Sparkasse Altarmlauf 2017

Wir sagen Danke.....

..... an alle Teilnehmer, Partner, Unterstützer, Zuschauer und Helfer des Sparkasse Altarmlauf Wallsee 2017. Ihr habt erst wieder so ein Lauffest der Extraklasse ermöglicht. Trotz schlechter Wetterverhältnisse hatten wir über 400 Anmeldungen - dafür sagen wir DANKE. Die Sieger kamen, mit Christian Haas und Julia Ecker, wieder aus OÖ. Die neue Teamwertung war ein klarer Fall für den LCU Euratsfeld, sowohl weiblich wie auch männlich.

Gemeindemeister wurden Carina Huber und Christian Holzmann - GRATULATION.

Beim Autbäck Nordic Walk stand die Freude an der Bewegung im Mittelpunkt. Die größte Gruppe stellten die Donau- und Wallsee. Die exakteste ergangene Mittelzeit hatte Johann Glaninger.

Bei der abschließenden kostenlosen Tombola wurden Preise im Wert von mehreren tausend Euro verlost. Für die neuen Altarmlaufschüsseln, entworfen und produziert von der Lebenswelt Wallsee, gab es ebenso wie für die gesamte Organisation und die perfekte Strecke großes Lob und damit tolle Werbung für Wallsee.

Besonderer Dank gebührt Herrn Herbert Grim sen. dem wir auch einen Ehrenpreis überreichen durften, für seine unermüdlichen Arbeiten rund um den Donau- und Wallsee.

Wir hoffen es hat euch gefallen und freuen uns auf ein Wiedersehen im Jahr 2018.



Sieg für Christian Bruckner beim Socialman - Extremtriathlon

Christian's Eindrücke: "Nach einer kurzen Nacht, läutete um 3:10 Uhr der Wecker. Um 5 Uhr ging es endlich los - 5 KM Schwimmen im Grundlsee, ohne Richtungsbojen. Mit einer Zeit von 1:18 Std war ich dann auch sehr zufrieden und stieg als 2. aufs Rad.

Die ersten 80 KM rollte das Rad sensationell und so konnte ich bereits kurz nach Bad Goisern den Führenden überholen. Auch über die Postalm, mit rund 800 Höhenmetern, war mir noch zum Scherzen zumute. Bis Bischofshofen bei KM 140 ging es bei Gegenwind noch relativ gut. Doch dann kam der Erste richtige Einbruch. Das Rennen stand für mich auf der Kippe. Mit viel Unterstützung meiner Supporter und Freunden aus dem Pinzgau, DANKE ihr seid der Hammer, gelang es, dass ungewohnt lange, mentale und körperliche Loch zu überstehen. Zu allem Überflus kam kurz vor Mühlbach am Hochkönig aber auch noch eine Reifenpanne dazu. Trotz schneller Reperatur überholte mich der Franzose Vivien Roussez, der am Berg einen bärenstarken Eindruck machte. Nach 185 KM und 3100 Höhenmetern ging es zum Laufen. Mit einem schnellen Wechsel konnte ich die Führung wieder übernehmen.

Die Strecke führte von Rauris über das Seidlwinktal auf das Hochtor am Großglockner auf knapp 2600 M Seehöhe. Die ersten 17 KM ging es immer leicht bis mäßig steigend taleinwärts. Kurz nach dem Tauernhaus war

dann an Laufen allerdings nicht mehr zu denken. 6 KM und 1100 Höhenmeter stellte sich der Berg auf. Da ich es noch immer nicht realisieren konnte, dass der Vorsprung auf meine Verfolger sukzessive größer wurde, war ich wie von der Tarantel gestochen, Richtung Gipfel unterwegs. Nach einer Laufzeit in 3:14 Std, über die 25 KM mit 1800 Höhenmeter, durfte ich das ersehnte Ziel unter dem Applaus der zahlreichen Zuschauer, als Gesamtsieger, 22 Min vor dem Zweitplatzierten, erreichen. Somit endete die Mission Socialman nach 11:15 Std und der Erkenntnis selten zuvor solche Emotionen und so ein tolles Rennen erlebt zu haben und das Ganze zum Wohle benachteiligter Kinder."



Die Gemeindevertretung wünscht Herrn Bruckner alles Gute und viel Erfolg für die nächsten sportlichen Herausforderungen!!

Neuer Betrieb - Bio Schafkäse vom Milchmäderl

Das Milchmäderl stellt sich vor. Wir sind Katharina und Gerald Schinwald und führen gemeinsam die Landwirtschaft in Weißenberg 1 weiter. Seit der Hofübernahme sind wir ein biologisch wirtschaftender Schafmilchbetrieb mit eigener Hofkäserei und Ab Hof Verkauf. Die 74 Milchschafe sind im Jänner in den neugebauten Stall eingezogen und fröhnen ihrer Lust auf Gras auf der anliegenden Weide. Nach der aufregenden Zeit der Lämmergeburten konnten wir endlich unserer Leidenschaft, dem Käsen, nachgehen.

Etwa von Februar bis Oktober sind unsere Käsespezialitäten ab Hof zu erwerben.

Dazu gehört ein Hartkäse („Schneidige Susi“), ein Weichkäse („Zarte Zenzi“), ein topfiger Frischkäse-aufstrich („Resche Resi“), ein Ricotta („Milde Mathilde“) und die Frischkäsegupferl („Feine Frieda“).



v.l.: Bgm. Johann Bachinger, Gerald und Katharina Schinwald

Wir haben jeden Dienstag und Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr geöffnet, allerdings sind wir auch an den meisten Nachmittagen und Abenden zu Hause, da sind wir wahrscheinlich im Stall anzutreffen.

Kontakt: Katharina und Gerald Schinwald, Weißenberg 1, 3313 Wallsee, Tel. 0664 582 50 73 oder 0660 613 97 62, Email: office@milchmaederl.at, web: www.milchmaederl.at

Auch die Gemeindevertretung wünscht für diesen neuen, innovativen Betrieb Glück im Stall und viel Erfolg.

Bildungsberatung NÖ

- Wir unterstützen Sie bei der Suche nach geeigneten Bildungsangeboten.
- Wir informieren Sie über finanzielle Förderungen und Beihilfen.
- Wir begleiten Sie bei der Berufswahl oder bei beruflichen Veränderungen.



Für alle, die sich beruflich oder privat weiterentwickeln oder verändern wollen und Fragen haben, wie zum Beispiel: Wie kann ich meinen Lehrabschluss nachholen? Wo bekomme ich eine Förderung für meinen EDV-Kurs? Was ist der Unterschied zwischen Berufsreifeprüfung und Studienberechtigungsprüfung? Wo gibt es Abendschulen in Niederösterreich?

Diese Informations- und Beratungsgespräche sind völlig **kostenlos**, streng **vertraulich** und **unverbindlich**.

Nächste Termine im Bezirk Amstetten:

Donnerstag, 17. August, 09:00 - 15:00 Uhr, Arbeiterkammer Amstetten

Dienstag, 05. September, 13:00 - 19:00 Uhr, Bezirkshauptmannschaft Amstetten, Zimmer 118

Mittwoch, 20. September, 09:00 - 15:00 Uhr, Arbeiterkammer Amstetten

Vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin mit MMag. Sylvia Jaidhauser-Schuster, Tel. 07472 281 70 11 oder 0676 880 443 90, Email: sylvia.jaidhauser-schuster@transjob.at

Freiwillige Feuerwehr Wallsee



Die Freiwillige Feuerwehr Wallsee möchte sich an dieser Stelle bei der Bevölkerung von Wallsee-Sindelburg recht herzlich für den Besuch des Feuerwehrfestes im Rahmen des 3. Altarmlaufes bzw. 8. Mostiman's bedanken.

Für uns als Feuerwehr ist diese Veranstaltung eine wichtige Einnahmequelle um den laufenden Betrieb aufrecht zu erhalten und neue Ausrüstungsgegenstände anschaffen zu können - zum Wohle und zur Sicherheit unserer Bevölkerung.

Herzliche Gratulation an dieser Stelle nochmals an alle, die an dieser Sportveranstaltung teilgenommen haben. Es befanden sich darunter auch einige Feuerwehrkameraden, die diese sportliche Herausforderung auf sich genommen haben.

FF Wallsee & Freunde - ein starkes Team!



Freiwillige Feuerwehr Wallsee
365 Tage im Jahr für Sie im Einsatz -
freiwillig und unentgeltlich



LJ Sindelburg

Am 29. Juni wurde das Marterl, dass die Landjugend Sindelburg im Zuge der Aktion „Tatort Jugend“ der Landjugend Niederösterreich erbaut hatte, eingeweiht.

Anlässlich der 300 Jahr Feier der Pfarre Oed wurde beim Hause Winklbauer an einem Platz, von dem aus man die Kirchen Oed und Sindelburg gleichzeitig betrachten kann, der Spatenstich gesetzt. Seit letzten Oktober arbeiteten rund 30 Landjugendmitglieder bei dem Projekt mit.

Die Landjugend Sindelburg bedankt sich herzlich bei Familie Pfaffeneder/Wagner und bei den beiden Pfarrern Rupert Grill und Manfred Heiderer für die gute Zusammenarbeit.





Spiel mit mir - Spielgruppe HOKUS POKUS

Unter professioneller Betreuung von Hilfswerk Niederösterreich Spielgruppenleiterin und Tagesmutter Andrea Jandl fördert die Spielgruppe die Kreativität Ihres Kindes, ermöglicht soziale Kontakte und erste Erfahrungen mit Gleichaltrigen, bringt Spaß am gemeinsamen Spielen und Basteln, bietet Austausch mit anderen Eltern, uvm.

Termine:	ab 11. September 2017, jeweils Montags von 09:00 bis 11.00 Uhr
Beitrag:	70,- € pro Kind (inkl. Bastelbeitrag, Kaffee und Saft)
Dauer:	10 Termine mit 2 Stunden
Teilnehmerzahl:	mind. 6, max. 10 Kinder und deren Eltern
Veranstaltungsort:	NÖ Pflege- und Betreuungszentrum, Ardaggerstrasse 12, 3313 Wallsee
Anmeldung und Auskunft:	Hilfswerk NÖ, Familien- und Beratungszentrum, Ardaggerstraße 50, 3300 Amstetten, Tel. 07472 615 20 – 32, Email: zentrum.amstetten@noe.hilfswerk.at



Wir freuen uns auf Sie!



Kindergartenbeginn - Montag, 4. September 2017

Der Kindergartenbus fährt ab Dienstag, 5. September 2017 -
Nachmittagsbetreuung und Mittagessen ebenfalls ab Dienstag, 5. September 2017

Öffnungszeiten im Kindergarten:	Montag - Freitag	06:30 - 13:00 Uhr
Nachmittagsbetreuung (kostenpflichtig):	Montag - Donnerstag	13:00 - 16:30 Uhr

Weiters wird darauf hingewiesen, dass laut Kindergartengesetz die Eltern verpflichtet sind, dafür Sorge zu tragen, dass ihre Kinder während des Kindergartenjahres, welches vor Beginn der Schulpflicht liegt, einen Kindergarten besuchen. Die Besuchsverpflichtung hat an mindestens 4 Tagen der Woche und für mindestens 16 Stunden im Rahmen der Bildungszeit zu erfolgen.

Während dieser Zeit ist ein Fernbleiben vom Kindergarten nur im Fall einer gerechtfertigten Verhinderung des Kindes, insbesondere bei Erkrankung des Kindes oder der Eltern, außergewöhnlichen Ereignissen oder urlaubsbedingter Abwesenheit zulässig. Die Eltern haben die Kindergartenleitung von jeder Verhinderung des Kindes zu benachrichtigen!



Volksschule

Erstkommunion

Am Donnerstag, 25. Mai 2017, feierten 6 Buben und 8 Mädchen ihr Erstkommunionsfest.

Mit viel Freude und großer Begeisterung gestalteten die Kinder diese schöne Messfeier. Der Instrumentengruppe, unter der Leitung von Frau Barbara Scheibreitner, sei noch einmal herzlichst gedankt. Die Erstkommunikationskinder wurden von Religionslehrerin Frau Kornmüller und ihrer Klassenlehrerin Frau Neulinger begleitet.



Wandertag

Einen schönen Vormittag erlebten die Mädchen und Buben der Volksschule am 16. Juni 2017 beim Wandern. Die Wegstrecke führte uns durch die Wolfsschlucht, weiter zur Burg Kreuzen bis zu unserem Ziel, der Speckalm. Das Bewegen und miteinander Plaudern in der Natur und das gemeinsame Spielen gefiel allen sehr. Großes Glück hatten wir auch mit dem Wetter!

Besuch von einem Polizisten

Mit den Themen Verkehrssicherheit und allgemeine Sicherheit beschäftigten sich in diesem Schuljahr die Kinder der 2. Klasse mit ihrer Lehrerin Monika Neulinger. Höhepunkt und Abschluss dieses Projektes „Kinder – Polizei“ war der Besuch des Polizisten, Herrn Franz Gradl, am 23. Juni 2017. Herr Gradl konnte sich vom Wissen der Kinder überzeugen und belohnte sie anschließend mit einem Ausweis und kleinen Geschenken. Natürlich nutzten die Kinder die Gelegenheit Fragen zu stellen und echte Handschellen auszuprobieren.



SCU ATR Sparkasse Wallsee

1. Klasse West Herbstmeisterschaft 2017

1	Sonntag, 13. August, 17:00 Uhr	Grein - Wallsee
2	Freitag, 18. August, 18:00 Uhr	Wallsee - Pöchlarn
3	Samstag, 26. August, 17:00 Uhr	Blindenmarkt - Wallsee
4	Samstag, 02. September, 16:30 Uhr	Wallsee - NeustadtI
5	Freitag, 08. September, 17:30 Uhr	Amstetten - Wallsee
6	Samstag, 16. September, 16:00 Uhr	Wallsee - Gottsdorf
7	Sonntag, 24. September, 16:00 Uhr	Petzenkirchen - Wallsee
8	Freitag, 29. September, 19:30 Uhr	Steinakirchen - Wallsee
9	Samstag, 07. Oktober, 15:30 Uhr - Weinfest	Wallsee - Haag
10	Samstag, 14. Oktober, 15:30 Uhr	St.Georgen/Y. - Wallsee
11	Samstag, 21. Oktober, 15:00 Uhr - Oktoberfest	Wallsee - Waldhausen
	Donnerstag, 26. Oktober, 2. Runde Meistercup	Wallsee - Biberbach
12	Samstag, 28. Oktober, 15:00 Uhr	Winklarn - Wallsee
13	Samstag, 04. November, 14:00 Uhr	Wallsee - Waidhofen/Y.



Personelle Änderungen

Zugänge/Heimkehrer: Thomas Rosenberger (USV Oed), Patrick Poiss (FCU NeustadtI), Erik Gasko (Slowakai), Jaroslav Prekop (Ennser Sportclub), Eder Gabriel (SCU Ardagger), Michael Rohrweck (SU Aschbach)

Abgänge: Fiala Robert (Slowakai), Sebastian Rafeteseder (USV Oed)

Wir freuen uns auf eine spannende Saison und hoffen auf eure Unterstützung bei unseren Heimspielen!



NÖ Admiral Meistercup 2017

Am Samstag, 05. August 2017 ging die erste Runde des NÖ Meistercup's 2017 gegen den SVU Hinterholzer Mauer-Öhling über die Bühne. Der SCU ATR Sparkasse Wallsee ging mit wenig Erwartungen ins Spiel und gewann nach kämpferisch, harten 120 Minuten die Partie mit einem **4:3 Erfolg**. Der Ehrenanstoß wurde von Frau LABg. KR Bgm. Michaela Hinterholzer und Bgm. Johann Bachinger durchgeführt.

Wir gratulieren unserem Meisterteam zum Erreichen der 2. Runde und freuen uns auf ein spannendes, faires Spiel gegen den den USC Lisec Biberbach, welches am Donnerstag, 26. Oktober in der ATR Arena Wallsee stattfindet.

Im Zuge des Spiels wurden vom Gruppenobmann der 2. Klasse Ybbstal, Herr Harald Martzinger, die Meistermedaillen und der dazugehörige Meisterpokal an die Spieler offiziell überreicht. Weiters bedanken wir uns für die Übernahme der Matchpatronanz beim Autohaus Senker Haag, vertreten durch Walter Naderer. Ein besonderer DANK gilt auch der Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg für die Übernahme der Bewirtungskosten bei der Gruppensitzung 2. Klasse Ybbstal im Fischerparadies.

**26
AUGUST**

Beach & Wassersport
Zentrum Wallsee

**BEACH
DODGEBALL
TURNIER**

ABENDPROGRAMM

Vegas Baby!?

WASSERSPORTZENTRUM WALLSEE
ALTARMSTRASSE 2, 3313 WALLSEE
CAMPINGMÖGLICHKEITEN VOR ORT

blacksheep

Raiffeisen
BANK

Red Bull

ERISTOFF

WELCOME
TO Fabulous
LAS VEGAS
NEVADA

K1 CLUB LOUNGE
* AMSTETTEN *

Vegas Baby!?

25. + 26. AUG.

WASSERSPORTZENTRUM WALLSEE

MUSIC BY

DERAM

MOST TONES

FEATURING

DODGEBALL TURNIER
FLY BOARDING

CHRISTOPHER HEYS

photos by shutterstock | design by [unintelligible]

follow us @ www.facebook.com/k1discoclub
k1-discoclub | r. gelbmann | kubastr. 1 | 3300 amstetten | www.robertgelbmann.at

*Kulinarische Sinnesfreuden
im Wallseerhof*

Kürbis & Schwammerl
26. August - 17. September

Freuen Sie sich auf kreativ
zubereitete Gerichte vom Kürbis
sowie herrliche Pilzspeisen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Nacht der 19 Gänge
Samstag 19. August 2017

An diesem Abend servieren wir Ihnen
19 raffiniert zubereitete kleine Gänge gekocht
von Manuela Hösl. Lassen Sie sich dieses
Highlight im Sommer nicht entgehen.

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung!

Patzalt

Tel. 07433 2223 office@patzalt.at www.patzalt.at

*Boogie Woogie
für Einsteiger*

MO 11.09.2017 18.30h

WALLSEE/SINDELBURG
GASTHOF HEHENBERGER
SINDELBURGERSTRASSE 1
INFO & ANMELDUNG: +43 664 2731614 ODER FIVES.AT

8 ABENDE á 90MIN
1. KURSABEND KOSTENLOS!
FÜR EINZELTÄNZERINNEN & PAARE

ZVR: 654104663

Volksschule

Waldtag

Ein schöner Abschluss des Schuljahres war für die Mädchen und Buben der 2. Klasse der Waldtag, am 29. Juni 2017. Die Kinder bauten wieder begeistert mit Zweigen und Zapfen. Mutig gingen alle mit verbundenen Augen und barfuß, geführt von unserer Waldpädagogin Marion, über den Waldboden. Mit einem köstlichen Eis ließen wir den vorletzten Schultag gemütlich ausklingen.



Schulbeginn der Volksschule und der NMS Wallsee



VOLKSSCHULE

Beginn: **Montag, 4. September**, Treffpunkt: 7:30 Uhr vor der Schule, anschließend Eröffnungsgottesdienst.
Bereits am Dienstag erfolgt der Unterricht nach dem erstellten Stundenplan.

NEUE NÖ MITTELSCHULE

Beginn: **Montag, 4. September**, Treffpunkt: 7:30 Uhr vor der Schule, anschließend Eröffnungsgottesdienst.
Der erste Unterrichtstag endet für die Schüler der neuen NÖ Mittelschule einheitlich um 11:15 Uhr.



Die Gemeindebücherei übersiedelt in die neuen Räume im Zubau der Schule!

Daher ist die Bücherei vom Freitag 25. August bis Samstag 02. September 2017 geschlossen!



Die Gratisbücher der Kinderaktion „Ferien mit der Lesemaus“ können entweder bereits vorher oder nach der Neueröffnung im September ausgeliehen werden.

Ab Freitag, **8. September 2017** finden Sie uns an unserer neuen Adresse: St. Severinstraße 17. Wir freuen uns schon darauf, Ihnen unsere neue Bücherei präsentieren zu können und laden Sie herzlich ein, am Freitag, 08. September von 16:00 – 18:30 Uhr oder Samstag, 09. September von 9:00 bis 11:00 Uhr bei uns vorbeizuschauen.

Unsere Ferienöffnungszeiten bis zur Übersiedelung:

Jeden Freitag, 16:00 – 18:30 und Samstag, 9:00 – 11:00 Uhr

Mittwoch, 16. August von 8:30 – 11:30 Uhr und

Donnerstag, 17. August von 8:30 – 11:30 Uhr

Letzte Ausleihe in der alten Bücherei: Samstag, 19. August 2017

40 Jahre 1. Steyrer Yachtclub Wallsee

Am 1. Juli 2017 feierte der 1. Steyrer Yachtclub in Wallsee sein 40-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass veranstaltete der Club ein großes Fest auf der Wiese gegenüber dem Gasthaus Binder.

Präsident Helmut Schlager konnte den Bürgermeister Johann Bachinger, die Vizebürgermeisterin Sissy Mayr, den Steyrer Vizebürgermeister Willi Hauser, sowie weitere Ehrengäste, Gäste und viele Vereinsmitglieder begrüßen. Bei kulinarischen Köstlichkeiten und Musik wurde bis in die Nacht gefeiert.

Der 1. Steyrer Yachtclub bedankt sich bei der Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg, bei der Feuerwehr Wallsee und bei allen Unterstützern dieses gelungenen Festes.



v.l.: Präsident Helmut Schlager, Andreas Kronsteiner, Andreas Kainz, Peter Wilflinger, Vizibgm. Brigitte Mayr, GR Harald Ornazeder, Steyrer Vizebgm. Willi Hauser, gfGR Christian Lichtenberger, Vize Präsident Leopold Aichberger und Bgm. Johann Bachinger

Informationen der Moststraße Mostviertel



Obstbaumpflanzaktion 2017

Bestellungen sind ab 17. Juli bis zum 01. Oktober 2016 hier möglich: www.gockl.at/pflanzaktion



Nähere Informationen bei:

LEADER Region Tourismusverband Moststraße

Tel.: 07475/53 340 500

Email: stephanie.prueller@moststrasse.at



Foto: Gerda Burlan/ picforpeople.at

Kostenlose SORTEN-BESTIMMUNGEN!

Lassen Sie Ihre **Mostbirnen** und **Wirtschaftsäpfel** von unseren Experten und Expertinnen bestimmen und tragen Sie so zum Erhalt der Sortenvielfalt bei!

ABGABEORT 1 - MOSTBIRNHAUS (ARDAGGER)

Stift 14, 3321 Ardagger Stift - jeweils von 9 bis 17 Uhr

08 AUGUST 16. & 17. August	10 OKTOBER 4. & 5. Oktober / 18. & 19. Oktober
09 SEPTEMBER 20. & 21. September	11 NOVEMBER 22. & 23. November

ABGABEORT 2 - MOSTHEURIGER HANSBAUER FAM. HIEBL (HAAG)

Krottendorf 12, 3350 Stadt Haag - jeweils von 13 bis 17 Uhr

08 AUGUST 16. & 17. August	10 OKTOBER 4. & 5. Oktober / 18. & 19. Oktober
09 SEPTEMBER 20. & 21. September	11 NOVEMBER 22. & 23. November

ABGABEORT 3 - PRESSHAUSHEURIGER FAM. REIKERSDORFER (NEUHOFEN)

Greinöd 2, 3364 Neuhofer an der Ybbs - jeweils von 15 bis 19 Uhr

08 AUGUST 16. & 17. August	10 OKTOBER 4. & 5. Oktober / 18. & 19. Oktober
09 SEPTEMBER 20. & 21. September	11 NOVEMBER 22. & 23. November

Bitte 5-10 reife, unversehrte Früchte pro Sorte in ein Sackerl geben und jeweils ein eigenes Sortendatenblatt ausfüllen.

Da keine Bestimmung vor Ort erfolgt, informieren wir Sie schriftlich über das Ergebnis.

Alle Informationen zu den Sortenbestimmungen und das Sortendatenblatt finden sie im Internet unter www.gockl.at/sortenvielfalt und bei Ihrem Abgabeort.



Trachtenmusikkapelle Wallsee-Sindenburg Tag der Blasmusik, Samstag, 09. September 2017

TRACHTENMUSIKKAPELLE
WALLSEE / SINDELBURG



Wir werden wieder mit einem Festwagen durch das Gemeindegebiet ziehen und versuchen innerhalb von 4 Jahren jedes Dorf und jede Gasse musikalisch zu erfreuen – wir bitten Sie um Verständnis, wenn Ihr Wohngebiet heuer noch nicht auf dem Programm steht – danke!

Gruppe 1	Gruppe 2
12:00 Uhr Sindelburgerberg (Kirchenstraße)	12:00 Uhr Rosengasse, Tulpengasse
12:30 Uhr Groppenberg	13:00 Uhr Blumenstraße, Jasmingasse
13:00 Uhr Igelschwang	13:30 Uhr Antoniusstraße, Tiberiusstraße
14:30 Uhr Tanzberg	14:30 Uhr Claudiusstraße, Römerstraße
15:00 Uhr Ried	15:15 Uhr Augustusstraße
16:00 Uhr Grillenparz	16:00 Uhr Bergerngasse
16:15 Uhr Hofing	17:00 Uhr Bergernweg
16:45 Uhr Grabenmühle	
17:00 Uhr Am Steinbichl	
18:00 Uhr Schweinberg	



Tag der Blasmusik und Tracht am Sonntag, 11. September 2016 Wir feiern gemeinsam mit der Goldhauben- und Kopftuchgruppe



09:15 Uhr Feierlicher Einzug in die Pfarrkirche
09:30 Uhr Gestaltung der heiligen Messe durch die Musikkapelle
10:30 Uhr Platzkonzert vor der Kirche

Die Trachtenmusikkapelle lädt alle Gemeindebürger von Wallsee-Sindenburg ein, mit uns diese Tage der Blasmusik feierlich zu begehen und dankt jetzt bereits für die freundliche Aufnahme und Unterstützung! Der Reingewinn dient zum Ankauf neuer Trachten und Instrumente für unsere Jungmusiker.

Schnupperstunden für die musikalische Früherziehung



Die musikalische Früherziehung lädt alle Kinder von 4 bis 6 Jahren zur Schnupperstunde ein. Ihr Kind singt und bewegt sich gerne und liebt Musik - dann kommen Sie persönlich mit ihrem Kind vorbei und informieren sie sich über unser Angebot.

Volksschule Zeillern:

Donnerstag, 7. September von 13.10 - 14.00 Uhr - für Kinder aus Zeillern

Musikschule Aschbach - Ballettsaal:

Donnerstag, 7. September von 15.00 - 15.50 Uhr - für Kinder aus Aschbach

Donnerstag, 7. September von 16.00 - 16.50 Uhr - für Kinder aus Oed, Öhling, Krenstetten

Volksschule Wallsee - Mehrzweckraum:

Mittwoch, 12. September 15.00 - 15.50 Uhr - für Kinder aus Wallsee und Oed



Schnupperstunden für TANZ

INFORMATIONEN erhalten Sie direkt bei Frau Angelika Leonhartsberger - Türscherl, **Mobil:** 0676 753 79 15 oder **Email:** tanzstudioangeleo@gmail.com.

Musikschule Mostviertel, Schulstraße 2, 3361 Aschbach, Tel. 07476 776 98, Fax 07476 774 82, www.msmost4.at

Stellenausschreibungen

Franz Wagner GesmbH, Steinbruckmühle 1, 3314 Strengberg sucht ab sofort einen

- Sägehilfsarbeiter (m/w)

Über eine Kontaktaufnahme freuen wir uns. Tel. 07432 2288 oder Email: office@wagner-hardwoods.com.



AUTOHOF-GROSSTANKSTELLE
OED, Oldtimer Tankstellen Betriebs GmbH, Oldtimerweg 1, 3312 Oed sucht ab sofort Personal für:



Kassa, Service oder Reinigung

Wir erwarten:

zuverlässige, fleißige und freundliche BewerberInnen, Berufserfahrung ist von Vorteil, gute Deutschkenntnisse, einwandfreien Leumund, Mobilität - Ein Fahrzeug ist zum Erreichen des Standortes notwendig!

Wir bieten:

Bezahlung laut Kollektivvertrag - ab 1.450,00 EUR brutto/Monat bei Vollzeitbeschäftigung, Arbeitszeiten von Montag bis Sonntag im wechselndem 3-Schichtbetrieb (06:00-15:00 Uhr, 14:00-23:00 Uhr und 22:00-07:00 Uhr), Gesunde und frische Verpflegung à la carte im Wert von 200,00 EUR/ Monat, Benutzung von Sauna, Fitnessräumen und Kegelbahn in der Freizeit, einen ganzjährigen Garagenparkplatz am Dienort

Bei Interesse freuen wir uns über Ihre Bewerbung, Kontakt: Anton Kothmiller, Tel. 0699 1013 63 66 oder Email: zentrale@oldtimer.at.



Doka GmbH sucht

Maschinenbediener Roboterschweißen (m/w)

für Standort Amstetten & St. Martin. Voraussetzung: Bereitschaft für Schichtbetrieb. Oder starte deine Lehre ab 01. September 2017 im Bereich Metalltechnik – Schweißtechnik. Details: www.doka.com. Kontakt, Tel. 07472 605 1824.

Freie Wohnung !

Wohnung mit Balkon in der Josefstraße 16 mit ca. 68 m² zu vermieten. Nähere Informationen unter: 0676 446 2959.

Sammelaktion für das Kinderheim in Rumänien

Die Wintersammlung findet heuer von:

30. September - 21. Oktober 2017

statt.

Es wird wieder hauptsächlich um warme Kleidung, Schuhe und Unterwäsche gebeten. Toilettenartikel, Lebensmittel und Naschereien sind natürlich auch sehr willkommen. Bitte bringen Sie die Sachen zur Familie Heuberger, Donaueggasse 3, 07433 221 42.

Zur Unterstützung für den Transport bitte ich wie immer um eine kleine Spende.

Im Voraus DANKE für alles!!
Josefine Heuberger

ZahngesundheitserzieherIn kommt in die Mutter-Eltern-Beratung

Seit dem Jahr 2008 besuchen ZahngesundheitserzieherInnen vom Projekt Apollonia 2020 stark frequentierte Mutter-Elternberatungsstellen in ganz Niederösterreich. Sie informieren die Eltern über die optimale Zahnpflege bei Säuglingen und Kleinkindern. Die Zahnpflege soll ja bereits mit dem 1. Milchzahn beginnen und ist für die Gesundheit der Zähne sehr wichtig. Bis zum Volksschulalter ist das Nachputzen der Zähne durch die Eltern notwendig!

Die Zahngesundheitserzieherin kommt am,

Donnerstag, 14. September um 14:00 Uhr

in die **Mutter-Eltern-Beratung** in das NÖ Pflege- und Betreuungszentrum, Ardaggerstraße 12!



Presseinformation



Matura – Urlaub – und dann? **NÖ Gebietskrankenkasse rät: Mitversicherung checken**

Matthias hat es geschafft: Die Matura ist bestanden, die Maturareise vorbei, in zwei Monaten beginnt er seinen Präsenzdienst. Eva ist auch überglücklich: Reifeprüfung mit Auszeichnung, jetzt genießt sie den Sommer, bevor es im Herbst mit dem Studium losgeht.

Tausende junge Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher haben die Matura in der Tasche und tauchen ein in ein neues Leben. Wie es künftig mit dem Krankenversicherungsschutz aussieht, erklärt Gerlinde Kern, Service-Center-Leiterin der NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK) in Amstetten und Waidhofen/Ybbs: „Solange Familienbeihilfe bezogen wird, sind Jugendliche auch nach ihrem 18. Geburtstag automatisch mit den Eltern mitversichert. Wer keine Familienbeihilfe mehr bekommt und noch keine eigene Krankenversicherung hat, kann sich unter bestimmten Voraussetzungen länger bei den Eltern mitversichern lassen.“

Mitversicherung beim Studium

Wer nach der Matura zu studieren beginnt, ist - so lange Familienbeihilfe bezogen wird - kostenlos bis zum 27. Geburtstag bei den Eltern mitversichert. Kern: „Besteht kein Anspruch auf Familienbeihilfe mehr, benötigt die NÖGKK eine Schulbesuchs- oder Studienbestätigung sowie einen Studienerfolgsnachweis.“ Im zweiten Abschnitt des Studiums wird ein Nachweis über das positive Ablegen der 1. Diplomprüfung benötigt. Ab einem Masterstudium genügt die Vorlage einer aktuellen Fortsetzungsbestätigung.

Mitversicherung während der Jobsuche

Wer nach der Matura auf Jobsuche geht und nicht sofort einen Arbeitsplatz findet, kann sich bis zu 24 Monate kostenlos bei den Eltern mitversichern lassen. Die NÖGKK benötigt dafür das Maturazeugnis und eine Bestätigung über das Vorliegen der Erwerbslosigkeit. Kern: „Die Mitversicherung beginnt mit dem Datum des Maturazeugnisses. Wenn das Zeugnis beispielsweise am 29. Juni 2017 ausgestellt wurde, gilt die Mitversicherung längstens bis zum 29. Juni 2019.“ Wer zwischenzeitlich einen Ferialjob hat, ist für diesen Zeitraum selbst versichert. Nimmt man einen geringfügigen Job an - das heißt der Verdienst liegt unter 425,70 € pro Monat - bleibt die Mitversicherung bestehen.

Mitversicherung vor und nach dem Präsenzdienst

Auch für die Zeit zwischen Matura und Präsenz- oder Zivildienst ist es ratsam, eine Mitversicherung auf Grund von Erwerbslosigkeit zu beantragen. „Auch hier gilt die Mitversicherung ab dem Datum des Maturazeugnisses für längstens 24 Monate. Der Zeitraum des Präsenz- oder Zivildienstes verlängert diesen Zeitraum nicht“, so Kern.

Alle erforderlichen Anträge liegen in der NÖ Gebietskrankenkasse bereit bzw. stehen zum Download auf der Homepage www.noegkk.at zur Verfügung.

NÖGKK-Service-Center Amstetten, Anzengruberstraße 8, 3300 Amstetten, amstetten@noegkk.at,
Versichertenhotline: 050899-6100 oder www.noegkk.at.

Personenstandsfälle

Wir gratulieren....

... zum 70. Geburtstag

Herrn Franz Streicher, Josefstraße 22/2
Frau Marion Reiter, Tiberiusstraße 5

... zum 75. Geburtstag

Frau Theresia Höfinger, Teufelsberg 1

.. zum 80. Geburtstag

Herrn Franz Litschl, Marktplatz 15/1

.. zum 85. Geburtstag

Frau Rosa Patzalt, Alte Postgasse 17
Frau Anna Deutschbauer, Witzmannsdorf 6/1
Frau Theresia Peska, Kirchenstraße 6/2

.. zum 90. Geburtstag

Frau Johanna Raab, Sommerau 5
Frau Theresia Fasching, Ardaggerstraße 12

... zur Geburt

Dagmar Korn und David Mitterer,
Groppenberg 2/2, von **Lena Marie**

Angelika Lampersberger und Eric Strasser-Hölzl,
Igelschwang 65/2, von **Lukas**

Daniela und Clemens Hintersteiner,
Kellergasse 5, von **Theodor**

Mag. Kerstin und DI Jürgen Kronsteiner,
Am Steinbichl 1, von **Ella**

Birgit und Alexander Reichart,
Bergergasse 38/3, von **Jakob**



Frau Johanna Raab



Frau Anna Deutschbauer

Wir gedenken unserer Verstorbenen.....

Frau Elisabeth Hierner, Ardaggerstraße 12,
im 80. Lebensjahr

Frau Maria Korner, Am Hang 2/1,
im 93. Lebensjahr

Frau Ida Wilfort, Ardaggerstraße 12,
im 90. Lebensjahr

Frau Josefa Stellenberger, Ardaggerstraße 12,
im 92. Lebensjahr

Frau Franziska Wiesinger, Kirchenstraße 2,
im 93. Lebensjahr

Herr Franz Kronberger, Ardaggerstraße 12,
im 83. Lebensjahr



Frau Theresia Fasching

Ärzte- und Apothekendienste



Urlaub in der Ordination Dr. Steininger:

Montag, 18. September bis Freitag, 22. September 2017
nächste Ordination am Montag, 25. September 2017

Ärzte-Notdienst

19. / 20. August	Dr. STEININGER Walter	Wallsee, Alte Postgasse 5	07433 2333
26. / 27. August	Dr. ZEHETGRUBER Josef	Aschbach, Kapellenweg 2	07476 775 01
02. / 03. September	Dr. LAHNSTEINER Ernst	Strengberg, Markt 32	07432 2220
09. / 10. September	Dr. SCHMUTZER Wolfgang	Aschbach, Martinusstraße 10	07476 774 75
16. / 17. September	Dr. LAHNSTEINER Ernst	Strengberg, Markt 32	07432 2220

Zahnärztlicher Wochenenddienst

19. / 20. August	Dr. SCHRÖCKMAIR Ernst	St.Valentin, Remser Straße 3	07435 544 75
26. / 27. August	Dr. GUGLER Johannes	Ardagger, Altbach 6	07479 6868
02. / 03. September	Dr. RITT Christopher	St.Peter/Au, Marktplatz 15	07477 423 29
09. / 10. September	Dr. MÜLLER Ingrid	Ybbs/Donau, Langegasse 15	07412 524 61
16. / 17. September	Dr. HIEBL Gerald	Haidershofen, Zellhofersiedl. 75	07252 379 11

Apotheken Wochenenddienst

19. / 20. August	Elias-Apotheke	Amstetten, Reichsstraße 24a	07472 281 07
26. / 27. August	Mariahilf-Apotheke	Amstetten, Wienerstraße 21	07472 627 11
02. / 03. September	Stadion-Apotheke	Amstetten, Ybbsstraße 35	07472 658 65
09. / 10. September	Stadt-Apotheke	Amstetten, Hauptplatz 17	07472 622 33
16. / 17. September	Elias-Apotheke	Amstetten, Reichsstraße 24a	07472 281 07

Impfbus - Informationen zu allen Impfungen

Die NÖ Sanitätsdirektion plant eine Informationskampagne zum Thema Impfen. Zu diesem Zweck wird am

**Mittwoch, 13. September von 09:00 - 12:00 Uhr am
Hauptplatz/Fußgängerzone in Amstetten**

ein "Impfbus" für Informationen zur Verfügung stehen.

Wir bieten allgemeine, objektive Informationen zu allen Impfungen für die Bevölkerung an. Besondere Zielgruppe sind junge Eltern und Senioren. Alle jene, die ihren Impfpass mitbringen, können eine kostenlose individuelle Impfberatung erhalten.

Impfen geht uns alle an.

Dadurch sind auch solche Personen geschützt, die aus welchen Gründen auch immer, selbst nicht geimpft werden können. Getreu dem Motto: "Einer für Alle, Alle für Einen".

Die NÖ Sanitätsdirektion betont, dass sie in keinerlei Verbindung zur Pharmaindustrie steht. Unsere Beratung richtet sich nur nach medizinisch-wissenschaftlichen Erkenntnissen nach dem vom Bundesministerium für Gesundheit und Frauen herausgegebenen Impfplan. Ziel ist, durch objektive Information mündigen Bürgern die Entscheidung für oder gegen eine Impfung zu erleichtern.



Veranstaltungen

Datum	Uhrzeit	Bezeichnung	Veranstalter	Ort
18. 08. 17	ab 07:45 Uhr	Hofkäserei Enner / Schienenradeln	Pensionistenverband	Melktal-Wieselburg
18. 08. 17	ab 16:00 Uhr	Fußballheimspiel gegen Pöchlarn	SCU ATR Sparkasse	Fußballplatz
19. 08. 17	ab 18:00 Uhr	Die Nacht der 19 Gänge	Wallseerhof Patzelt	Wallseerhof Patzelt
19. - 20. 08. 17	ab 09:00 Uhr	Kinderbibeltage	Pfarre Sindelburg	Pfarrhof
25. - 26. 08. 17	ab 09:00 Uhr	Vegas Baby 2017 & Dodgeballturnier	Wassersportzentrum	Wassersportzentrum
26. 08. - 17. 09.		Kürbis und Schwammerl	Wallseerhof Patzelt	Wallseerhof Patzelt
26. 08. 17	ab 10:00 Uhr	Bergmesse	Pfarre Sindelburg	Ebenforstalm bei Molln
01. - 02. 09. 17		Ende Lesemaus	Gemeindebücherei	Gemeindebücherei
02. 09. 17	ab 14:30 Uhr	Fußballheimspiel gegen Neustadt	SCU ATR Sparkasse	Fußballplatz
03. 09. 17	ab 09:30 Uhr	Pfarrkaffee	Pfarre Sindelburg	Pfarrhof
05. 09. 17	ab 15:00 Uhr	Pensionistenstammtisch	Pensionistenverband	Landgasthof Sengstbratl
07. 09. 17	ab 19:00 Uhr	Tanzabend mit DJ Tommy	Gasthof Hehenberger	Gasthof Hehenberger
09. - 10. 09. 17	ganztägig	Tag der Blasmusik und Tracht	Trachtenmusikkapelle	Gemeindegebiet
10. 09. 17	ab 09:30 Uhr	Festmesse - 30 Jahre Goldhauben- und Kopftuchgruppe	Pfarre Sindelburg	Pfarrkirche
11. - 14. 09. 17		Burgenland - Ungarn	Pensionistenverband	Burgenland
11. 09. 17	18:30 - 20:00 Uhr	Boogie Anfängerkurs	The Fives - Hehenberger	Gasthof Hehenberger
13. 09. 17	ab 15:00 Uhr	Evergreen-Nachmittag	Landgasthof Sengstbratl	Landgasthof Sengstbratl
14. 09. 17	14:00 - 14:45 Uhr	Mutter-Eltern Beratung	Land NÖ	NÖ Pflege- und Betreuungszentrum
16. 09. 17	ab 14:00 Uhr	Fußballheimspiel gegen Gottsdorf	SCU ATR Sparkasse	Fußballplatz
17. 09. 17	ab 13:00 Uhr	Familienwallfahrt	Pfarre Sindelburg	Maria Taferl

volkshilfe.
NIEDERÖSTERREICH

Heimhilfeausbildung

15. September bis 14. Dezember 2017

in der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Ybbs/Donau.

Nähere Informationen unter: www.volkshilfe.at, Tel. 0676 8676.

Bitte Anmeldungen (Lebenslauf und Bewerbungsschreiben) bis spätestens 15. August 217 an: bewerbung@noe-volkshilfe.at oder an Regionalleitung DGKP Ilse Lenk unter: ilse.lenk@noe-volkshilfe.at.

Caritas
Tagesmütter

Grundausbildung zur Tagesmutter/zum Tagesvater Lehrgang 2017

Der Lehrgang startet am Samstag, 30. September, umfasst 141 Theorieeinheiten und 24 Einheiten Praktikum und endet im Februar 2018. Bei einem erfolgreichen Abschluss werden die Lehrgangskosten von € 1.200,00 übernommen. Eine Kautions von € 200,00 ist vor Lehrgangsbeginn zu bezahlen.

Weiter Informationen: Mag. Marlene Maschek, Tel. 0676 8384 46 91, Email: tamue.amstetten@stpoelten.caritas.at.

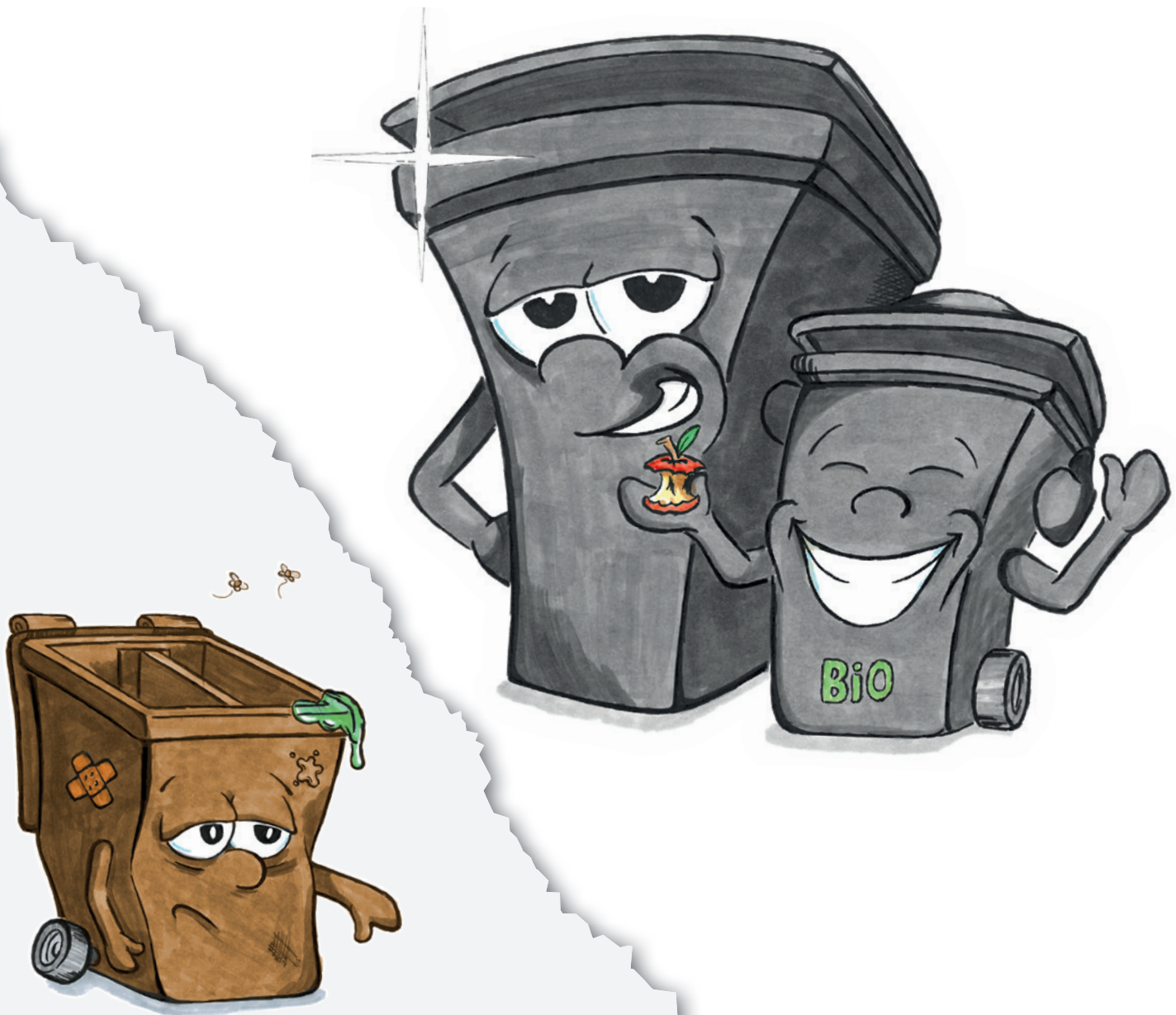
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Freitag, 08. September 2017

Beiträge und Fotos bitte an: martina.hintersteiner@wallsee-sindelburg.gv.at

Textberichte und Bildmaterial wurden vorwiegend von GemeindebürgerInnen zur Verfügung gestellt. Die Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg übernimmt für die beigegebenen Inhalte und Bilder keinerlei Haftung.

locum

Mostviertel



**DAS MEKAM-
SYSTEM HAT
AUSGEDIENT.**

**NEU.
BESSER.
EFFIZIENTER.**

Regionales Infomedium produziert vom

Die fleißigen Sammler des Bezirks!

Flurreinigungsbilanz ...

Auch heuer wurden die Sammeltrupps wieder von den NÖ Umweltverbänden mit Hilfsmitteln wie Plakaten, Sammelsäcken, Handschuhen und Warnwesten unterstützt.

- Frühjahrsputz Aktion 2017 – Bezirk Amstetten
- rekordverdächtige 2255 Personen haben sich ehrenamtlich beteiligt
- unglaubliche 1426 Säcke wurden gesammelt und noch unzählige PKW-Anhänger



Seite 2





Obmann des GDA, Anton Kasser

Danke!



„Wir halten Niederösterreich sauber“

Die von den NÖ Umweltverbänden und dem Land Niederösterreich im Jahr 2006 gestartete Aktion „Wir halten Niederösterreich sauber!“ ist die größte Umweltaktion in ganz Niederösterreich. Jährlich werden von über 30.000 Freiwilligen in 600 Aktionen fast 300 Tonnen Abfälle aller Art aus der Natur gesammelt.

„Für eine saubere Umwelt packen die Menschen an, wenn sie gebraucht werden. Das zeigen die alljährlichen Frühjahrsputzaktionen sehr eindrucksvoll. Praktischen Umweltschutz zu betreiben und zu helfen, den Abfall anderer zu beseitigen, ist auch dieses Jahr wieder Motivation für tausende freiwillige Helferinnen und Helfer“, so Umweltlandesrat Dr. Stephan Pernkopf.

Die Sammler und Sammlerinnen investieren ihre Kraft und viel Zeit in eine der zahlreichen Flurreinigungsaktionen, die von Gemeinden, Vereinen und Privatpersonen organisiert werden.

„Wir appellieren an die Bevölkerung, das eigene Umweltbewusstsein gerade in den kleinen, alltäglichen Handlungen zu überdenken und die eigenen Abfälle bis zur nächsten Entsorgungsmöglichkeit mitzunehmen. Immerhin gehen die Kosten der Entsorgung zum einen zu Lasten der NÖ Bevölkerung, zum anderen bedeutet die Verschmutzung auch eine Einschränkung der eigenen Lebensqualität“ so LABg Bgm. Anton Kasser, Präsident des NÖ Vereins „Die NÖ Umweltverbände“.

Selbst wenn die Arbeitszeit der freiwilligen Sammler und Sammlerinnen nicht zu Buche schlägt: Alleine die ordnungsgemäße Entsorgung der im Vorjahr in der Natur aufgelesenen Abfälle kostete über 60.000 Euro!

Jeder einzelne kann mithelfen dass die Wiesen entlang unserer Straßen sauber bleiben. Müll vermeiden oder richtig entsorgen - für ein sauberes Niederösterreich“.



Zwei Tonnen

für eine saubere Zukunft

In vielen Gemeinden im Bezirk Amstetten werden Bio- und Restmüll seit Jahren getrennt gesammelt. Nun stellen auch die restlichen Gemeinden – darunter die Stadtgemeinde Amstetten – ihr System um. Die alte MEKAM-Tonne hat ausgedient und wird durch zwei separate Tonnen für Bio- und Restmüll ersetzt.

Weg von der Abfallwirtschaft, hin zur Wertstoffwirtschaft – das ist das Ziel des Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten (gda). Ein wichtiger Schritt dazu ist die lückenlose Umstellung der Mehrkamern-Tonne (MEKAM) auf getrennte Restmüll- und

Bio-Tonnen. „Die MEKAM-Tonne hat ihren Zweck in den letzten Jahren gut erfüllt. Jetzt gilt es jedoch, unser System in der Region Amstetten für die Zukunft zu rüsten. Daher müssen wir es vereinheitlichen, um es effizienter, umweltschonender und dadurch kostengünstiger zu gestalten.“, erklärt Obmann LABg. Bgm. Anton Kasser.

In 15 Gemeinden im Bezirk wird bereits seit Jahrzehnten getrennt gesammelt. Die restlichen Gemeinden treffen in Zusammenarbeit mit dem gda derzeit die letzten Vorbereitungen für einen reibungslosen Um-



**DAS MEKAM-
SYSTEM HAT
AUSGEDIENT.**

**NEU.
BESSER.
EFFIZIENTER.**

Welche Gemeinden sind von der Umstellung betroffen?

- | | |
|------------------|-----------------|
| • Amstetten | • Seitenstetten |
| • Ardagger | • St. Pantaleon |
| • Ennsdorf | • St. Valentin |
| • Ernsthofen | • Sonntagberg |
| • Euratsfeld | • Strengberg |
| • Ferschnitz | • Viehdorf |
| • Kematen | • Wallsee |
| • Neuhofen/Ybbs | • Winklarn |
| • Neustadt/Donau | • Wolfsbach |
| • Oed-Oehling | • Zeillern |

Wie verändert sich die Abfuhrgebühr?

Die Gebühr für die 13-malige Abfuhr der 240-Liter-Restmülltonne beträgt 152,88 Euro im Jahr. Für die 14-tägige Entleerung der 120-Liter-Biotonne werden 51,88 Euro vorgeschrieben. Im Klartext: Die Mehrkosten werden pro Monat – im Vergleich zur geförderten MEKAM-Tonne – somit weniger als zwei Euro betragen.

Ist die Verwendung einer Biotonne verpflichtend?

Ja, grundsätzlich ist eine Biotonne vorgeschrieben. Wer jedoch seinen Biomüll gänzlich auf seinem eigenen Grundstück kompostieren kann, hat die Möglichkeit sich abzumelden. Dazu muss der ordnungsgemäße Betrieb eines Komposthaufens oder eines technischen Kompostiersystems mit Fotos nachgewiesen werden.

Was passiert mit den alten Tonnen?

3.500 der bisherigen MEKAM-Tonnen werden in der Stadt Waidhofen/Ybbs als Papiertonnen weiterverwendet. Die übrigen Behälter werden zur Gänze recycelt.

Wer ist mein Ansprechpartner?

Für Fragen rund um die Umstellung auf Restmüll- und Biotonnen steht die Hotline des Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten (gda) zu den Bürozeiten zur Verfügung: 07475/53340202.

Weitere Infos unter www.gda.gv.at

stieg. Im zweiten Halbjahr 2017 wird es dann soweit sein: Die bisherige MEKAM-Tonne wird durch eine große Restmüll-Tonne (Fassungsvermögen: 240 Liter) und eine halb so große Bio-Tonne ausgetauscht.

Bessere Trennqualität = mehr Recycling

Der große Vorteil dabei: weniger Restmüll im Biomüll – und umgekehrt. Erfahrungswerte aus Gemeinden mit zwei separaten Tonnen zeigen, dass die Qualität des Biomülls um 15 Prozent besser ist. Für Obmann Kasser eine klare Sache: „Bei einer Tonne ist es einfacher möglich, etwas falsch einzuwerfen. Zudem fällt bei einer vollen Kammer der Müll auf die andere Seite der Tonne. Eine schlechtere Qualität des gesammelten Materials macht die Wiederverwertung schwieriger und kostet unter dem Strich mehr Geld.“

Aus diesem Grund wird die alte MEKAM-Tonne gegen moderne Behälter ausgewechselt, die auch für zukünftige Herausforderungen gerüstet sind. Neu gestaltet werden auch die Abfuhrpläne in den einzelnen Gemeinden. Diese stehen rund einen Monat vor der Umstellung endgültig fest.

Die Haushalte werden zeitgerecht über die konkreten Termine für ihre Liegenschaft informiert. Klar ist jedenfalls, dass die Biotonne weiterhin 14-tägig entleert wird. Der Restmüll – in der nun größeren Tonne – wird 13 Mal im Jahr abgeholt. gda-Geschäftsführer Wolfgang Lindorfer: „Man wird sich womöglich an neue Abfuhrtage gewöhnen müssen, doch im Großen und Ganzen ändert sich wenig.“



GDA-INFOLINE:
07475/53340265

Strengberg Bezirkssieger

in der „NÖ Photovoltaik Liga“



v.l.n.r.: UGR Gabriele Staffel, Bgm. Roland Dietl, LABg. Bgm. Anton Kasser und GR Lukas Schatzl mit dem „Meisterteller“ der PV Liga und modernen PV-Modulen

Seite 6

Die Marktgemeinde Strengberg darf sich über den Bezirkssieg bei der NÖ Photovoltaikliga freuen. Die PV-Liga, welche vom Land Niederösterreich und der Energie- und Umweltagentur NÖ mit Unterstützung der Netzbetreiber und der Firma Ertex-Solar veranstaltet wird, stellte diesmal den Leistungszuwachs pro Einwohner in den Mittelpunkt der Bewertung.

„Das Mostviertel ist bei der „Stromproduktion aus der Sonne“ gut unterwegs. Insgesamt ist die Photovoltaikleistung pro Kopf im westlichen Niederösterreich bedeutend höher als in anderen Landesteilen. Wir haben einen kontinuierlichen Zuwachs, wie die Erhebung der PV-Liga gezeigt hat. In 31 Gemeinden des Bezirks Amstetten sind Steigerungen der installierten Photovoltaikleistung zu registrieren und das trotz eines ho-

hen Ausgangsniveaus.“, zeigt sich GDA-Obmann LABg. Anton Kasser erfreut, der gleichzeitig der Gemeinde Strengberg besonders gratuliert.

Mit einem Zuwachs von 98 Watt pro Einwohner innerhalb eines Jahres hat sich die 2.028 EinwohnerInnen zählende Gemeinde Strengberg klar zum Bezirkssieger der „NÖ Photovoltaik-Liga“ gekürt. Gefolgt von der Gemeinde Behamberg mit 68 Watt/EW und der Stadt Haag mit einem Zuwachs von 45 Watt/EW.

„Als Bürgermeister freut mich diese Auszeichnung natürlich besonders. Insgesamt haben wir in Strengberg 62 PV-Anlagen, wobei kürzlich eine Großanlage und mehrere Kleinanlagen ihren Betrieb aufgenommen haben“, so Bgm. Roland Dietl.



Kaufen Sie nur so viel, wie Sie auch tatsächlich benötigen. Lagerungstipps finden Sie unter www.abfallverband.at

© Reinhold Prandl

Hand auf's Herz

wann haben Sie im Jahr 2017 zum ersten Mal

Erdbeeren gegessen. Das Angebot ist durchgängig und oft verlockt es uns so, dass wir zugreifen. Dies gilt nicht nur für Erdbeeren, die eigentlich aus Österreich im Juni zur Verfügung stehen und nicht im Februar. Dies gilt für viele andere Produkte auch. Aus Umweltsicht betrachtet wird da viel Kohlendioxid freigesetzt, um sie in Spanien und anderen Ländern auch im Winter zu produzieren und zu uns zu bringen.

Natürlich ist das nur eine Kleinigkeit, ein kleiner Beitrag zum Klimawandel. Diese vielen Kleinigkeiten bedingen aber den globalen Klimawandel in Summe, natürlich gemeinsam mit den großen CO₂-Erzeugern, wie Chi-



Geschäftsführer des GDA, Wolfgang Lindorfer

na und USA. Insgesamt ist der Klimawandel oder anders gesagt, die Erderwärmung etwas sehr Ungreifbares für uns geworden. Erderwärmung hört sich ja auch irgendwie kuschelig an, jedenfalls nicht dramatisch schlimm und solange die Almen blühen, gilt die Welt in Österreich als heil. Doch wenn man etwas hinter

die Fassade schaut, findet man sehr wohl die Hinweise auf den Klimawandel und die Erderwärmung. Was da auf uns zukommt, nun richtigerweise vielleicht auf die kommenden Generationen, also unsere Enkel, ist nicht mehr aufzuhalten. Oft wird zitiert „Global denken, lokal handeln“.

Nun, wie die letzten Wochen gezeigt haben, ist das nicht in allen Köpfen und schon gar nicht in den Entscheidungsträgern großer Nationen der Welt, doch in unseren Köpfen sollte es sein. Wenn wir öfter vom Auto aufs Fahrrad umsteigen, wenn wir auf die Erdbeeren und andere Produkte die nicht saisonal aktuell sind, verzichten.

RUND GEHT'S!

1,4 Millionen Tonnen biogener Abfall
sind der Rohstoff für Komposterde oder Energie.



Eine Initiative der österreichischen Abfallwirtschaft in Zusammenarbeit mit gda.gv.at rundgehts.at



IMPRESSUM GDA - Gemeinde, Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben

Mostviertelplatz 1, 3362 Oehling, Tel.: 07475/53340200, Fax: 07475/53340250, E-Mail: post@gda.gv.at, <http://www.gda.gv.at>

Redaktion: Zirkler, Lindorfer; GDA Layout: Brachner; Queiser Fotos: Pöchhacker, Gemeinden Druck: Queiser.at

Issue #05a/2017

Biotonne im Sommer richtig nutzen

Geruch entsteht durch falsches Biomaterial bzw. durch Luftabschluss. Beides können Sie vermeiden, indem Sie nur trockene Bioabfälle und keine Flüssigkeiten, wie Marinaden oder Suppen in die Biotonne einbringen. Wenn Sie zusätzlich noch den Deckel des Abfallbehälters einen Spalt von ca. 3 bis 5 cm offen lassen, kommt es zu einem Luftaustausch und damit vermeiden sie Geruchsbelästigung. Auch ein Befall durch Maden wird so verhindert. Ein weiterer wichtiger Punkt ist ein geeigneter Aufstellungsort, der möglichst im Schatten des Grundstückes liegen sollte.

Ja, bitte Obst- und Gemüseabfälle, Gartenabfälle, Speisereste, Haare, Kaffee- und Teesud samt Filter, Eierschalen, Federn, Schnittblumen, Topfpflanzen, Kleintiermist



Nein, keinesfalls Plastiksackerl, Katzenstreu, Windeln, Staubsaugerbeutel, Kehricht, Speiseöl- und Speisefett, Flüssigkeiten, verpackte Lebensmittel, Milch- und Saftpackerl



Mysterien der Abfalltrennung

Getrennte Sammlung ist Unsinn ?!

Ein gängiger Vorwurf lautet, dass Plastik für die Müllverbrennungsanlagen gebraucht wird, damit der Restmüll besser brennt. „Stimmt nicht“, sagt Günter Zellinger von der Müllverbrennungsanlage in Arnoldstein. Restmüll hat einen Heizwert, der mit Braunkohle vergleichbar ist, und brennt ganz von allein, auch ohne Kunststoffverpackungen. „Zu viel Kunststoff ist sogar kontraproduktiv“, so Zellinger. „Die Wärmeleistung ist in der Müllverbrennung nach oben begrenzt. Der Restmüll muss in der Müllverbrennung weder vorbehandelt noch mit Zusatzbrennstoff versehen werden. Müll verbrennt bei mehr als 850 Grad Celsius selbständig, die Abwärme wird zur Energieerzeugung genutzt. Also keine Rede davon, dass durch die getrennte Sammlung der Restmüll nicht mehr selbstständig brennen würde.“

Mit dem Restmüll landen in den Verbrennungsanlagen nur Kunststoffverpackungen, die stark verschmutzt sind, oder nur mit großem Aufwand getrennt werden können, wie etwa sehr kleine Teile. Sie werden auch zur Energieerzeugung in industriellen Anlagen wie zum Beispiel Zementwerken genutzt und ersetzen damit fossile Brennstoffe, denn Kunststoff besteht zum Großteil aus Erdöl.

„Kunststoffverpackungen – wie etwa PET-Flaschen – und Verpackungen aus Papier, Metall oder Glas sind zu wertvoll für das Feuer. In rohstoffarmen Ländern wie Österreich sind sie für die Industrie ein wertvoller Rohstoff für die Herstellung neuer Produkte; im Restmüll wären sie verloren“, erklärt Christoph Scharff, Vorstand der ARA AG. Beim Recycling wird aus Altpapier wieder Papier, farbsortiertes Bunt- und Weißglas wird zu neuen Flaschen und Metalle zu vielfältigen

Neuprodukten wie Automobilteilen. Aus gesammelten PET-Flaschen werden wieder neue PET-Flaschen produziert. „Bei PET to PET erzeugen wir lebensmitteltaugliches PET-Recyclat. Durch den Einsatz neuester technischer Verfahren ist es uns möglich, den hohen Anforderungen an Lebensmittelverpackungen gerecht zu werden und aus gebrauchten Flaschen einwandfrei lebensmitteltaugliches Recyclat für Getränkeverpackungen herzustellen“, erklärt Christian Strasser, Geschäftsführer der PET to PET Recycling Österreich GmbH. Derzeit stecken in Getränkeverpackungen aus PET-Material durchschnittlich schon über 30 Prozent PET-Recyclat, in einzelnen Flaschenarten sogar schon bis zu 100 %. Die Verschlüsse auf den PET-Flaschen werden ebenfalls recycelt.

Quelle: Auszüge aus Trennt, ARA AG

